

V Durchführungsbestimmungen

2.6 mini-Meisterschaften

- 1.** Grundsätzlich können an den mini-Meisterschaften Kinder der Jahrgangsstufen 11/12 Jahre; 9/10 Jahre; 8 Jahre und jünger teilnehmen. Die entsprechenden Jahrgänge sind jeweils unter „Altersklassen/Stichtage“ ersichtlich.
- 2.** Die Kinder dürfen schon Vereinsmitglieder sein; Kinder ohne Mitgliedschaft in einem Verein sind grundsätzlich startberechtigt (Ausnahme: siehe Spielregel 3 und 4).
- 3.** Jedoch dürfen Kinder keinen Spielerpass oder eine vergleichbare Spielberechtigung für den Meisterschaftsspielbetrieb besitzen, besessen oder beantragt haben. Ferner dürfen die Kinder noch an keiner offiziellen Veranstaltung (offizielle Veranstaltungen sind alle Veranstaltungen, die vom Verband, Bezirk und/oder Kreis organisiert sowie durchgeführt werden) teilgenommen haben. Dazu zählen Einzel- und Mannschaftswettbewerbe wie Pokalspiele, Kreismeisterschaften, Ranglistenspiele, usw.
- 4.** Haben sich Kinder der zugelassenen Jahrgänge schon einmal an den Mini-meisterschaften beteiligt, so sind sie nur dann nicht mehr teilnahmeberechtigt, wenn sie sich für den Verbandsentscheid qualifiziert, hatten (unabhängig davon, ob gespielt wurde oder nicht) oder wenn sie den in Punkt 3 aufgeführten Beschränkungen unterliegen.
- 5.** Erst nach der Teilnahme an einem Ortsentscheid dürfen die Kinder einen Spielerpass oder eine vergleichbare Spielberechtigung erhalten und für offizielle Wettbewerbe gemeldet werden. Sie verlieren dadurch nicht die Startberechtigung für die weiterführenden Entscheide auf Kreis-, Bezirks-, Verbands- und Bundesebene, wenn der Ortsentscheid zwischen dem 01.09. und dem 15.02. durchgeführt worden ist. Werden keine Kreisentscheide und/oder Bezirksentscheide in ihrem Mitgliedsverband gespielt, so können auch diese Termine für Ortsentscheide von ihrem Mitgliedsverband genutzt werden.
- 6.** Die Turnierteilnahme ist kostenlos; die Teilnehmer übernehmen jedoch die Kosten für Fahrt und Verpflegung selbst.
- 7.** Es gibt Wettbewerbe für Mädchen und Jungen in je 3 Altersklassen. 11/12-Jährige, 9/10-Jährige sowie 8-Jährige und Jüngere (nur bis einschließlich Kreisentscheid in separater Gruppe). Nehmen in einer der Klassen weniger als vier Spieler teil, dann können sie in einem anderen Wettbewerb mitspielen. Die Erstplatzierten eines jeden Wettbewerbs und evtl. weitere qualifizieren sich für den nächsthöheren Entscheid. Vom Verband festgelegte Ausnahmen können bei Auffüllung der Felder berücksichtigt werden, wenn auf einer Durchführungsebene wenige Entscheide durchgeführt wurden. Die Reduzierung der Teilnehmerfelder ist ebenfalls entsprechend möglich.
- 8.** Es wird empfohlen, zunächst in Pools zu spielen (bei mindestens 4 Teilnehmern pro Klasse wird eine Unterteilung in 3 Altersklassen vorgeschlagen: 8 Jahre und jünger, 9/10 Jahre, 11/12 Jahre) und später im einfachen K.-o.-System weiterzuspielen. Kinder, die 8 Jahre und jünger sind, beim Ortsentscheid separat gewertet werden und sich für den Kreisentscheid qualifizieren, spielen beim Kreisentscheid dieser Altersgruppe wieder separat. In den Platzierungsspielen (K.-o.-System) haben sie dann die Möglichkeit, zusammen mit den 9/10-Jährigen die Qualifikation für den Bezirksentscheid zu schaffen, der vom zuständigen Mitgliedsverband organisiert wird. Ausnahmeregelungen zum vorgenannten Satz

dieser Ziffer können nur vom zuständigen Mitgliedsverband bzw. vom **DTTB** getroffen werden.

9. Es wird ein kombiniertes System gespielt aus "jeder gegen jeden" (Pool-System) und einfachem K.-o.-System über drei Gewinnsätze. Die besten Spieler der einzelnen Pools ermitteln im weiterführenden K.-o.-System den Turniersieger. Für die Platzierung in den Pools gilt: Bei gleicher Punkt- und Satzdiffereenz entscheidet der direkte Vergleich. Ist auch dieser gleich, so entscheidet die Ball-differenz.

10. Der Veranstalter hat die Möglichkeit, in Abhängigkeit der Teilnehmerzahlen den Durchführungsmodus gemäß Ziffer 9 zu verändern.

11. Die Altersklasse 11-/12-Jährige wird maximal bis zum Verbandsentscheid gespielt; die Altersklasse 10-Jährige und Jüngere wird durchgängig bis zum Bundesfinale gespielt.

12. Es wird nach den Regeln der ITTF, Fassung DTTB, gespielt. Die dort in Ziffer 4 festgelegten Bestimmungen über den Schläger gelten für die mini-Meisterschaften nicht. Es darf also auch mit Tischtennis-Schlägern gespielt werden, deren Beläge nicht zugelassen sind.

13. Für alle Kinder, die nicht anderweitig versichert sind, besteht Unfallversicherungsschutz über den DTTB.

Empfehlung an die Veranstalter:

Bei entsprechend großer Teilnehmerzahl - mindestens 4 je Gruppe - führen Sie bitte unbedingt in der Altersklasse 10-Jährige und Jüngere die Poolspiele getrennt für die Jahrgänge 9/10 Jahre und 8 Jahre und Jüngere durch. Bitte vermerken Sie unbedingt die Teilnehmerzahl auf dem Veranstaltungsbericht in den Altersgruppen 9/10 Jahre und 8 Jahre und Jüngere also auch, wenn beide Gruppen zusammen gespielt haben. Lassen Sie notfalls in den Pools nur einen oder zwei Gewinnsätze austragen, falls sich so viele Kinder an Ihrem Ortsentscheid beteiligen, dass ein übersichtlicher Ablauf nicht mehr gewährleistet ist.